

Schulamt aktuell

BISCHÖFLICHES AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

AUSGABE 8

JAHRGANG 2021

Besinnliche Adventzeit

IN DIESER AUSGABE:

| | |
|-----------------------------|----|
| Wort des Personalreferenten | 2 |
| Aus dem Schulamt | 3 |
| Aus dem Ressort | 8 |
| Allgemeines | 10 |
| Kontakte | 12 |



„Licht an“ - Adventimpulse

Unter diesem [Link](#) finden Sie Adventimpulse für Wochentage und für die Adventsonntage.

Zum selber „Genießen“ und zum Weiterleiten an die SchülerInnen.

Über die Diözesanhomepage kann man sich anmelden, wenn man die Impulse persönlich über die Adventzeit per Mail bekommen möchte.

Liebe Religionslehrerinnen!

Liebe Religionslehrer

Vor einem Jahr befand sich Österreich in einem strengen Lockdown. Wir alle hofften damals, dass das wohl der letzte sein würde. Aber leider hält sich COVID nicht an unsere Wünsche und Bedürfnisse.-

So stehen wir zur Zeit wieder mitten drin in der Aufgabe, den Schulalltag und das Leben in einem Lockdown zu meistern. Das ist zermürend, aber nur in einer gemeinsamen Anstrengung und mit Zusammenhalt werden wir in eine „neue Normalität“ kommen. Und ja, diese wird nicht so sein, wie vor 2 Jahren. Umso wohltuender ist es, wenn wir in diese Zeit hinein sagen können: **Du bist Licht!**

Werden wir im Advent und in allen Tagen des neuen Kirchenjahres einander zu Lichtbringern, in dem wir uns von Jesus getragen fühlen und seine Botschaft in die Welt tragen. Denn Jesus ist das Licht.

Das wünsche ich Ihnen und euch und dazu viel Gesundheit.

Euer

Wahl der Personalvertretung

Im Herbst standen bereits die Wahlen für die Personalvertretung für die Pflichtschulen sowie der Berufs- und Fachschulen statt.

Wir sagen noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott für diejenigen, die diese Aufgabe beendet haben (Drexler Walter, Kormann Elisabeth, Tiefengrabner Hertha) und begrüßen die Neu- und Wiedergewählten für diese wichtige Aufgabe. Die Höheren Schulen wählen im Jänner ihre neuen Vertretungen.

Auf der letzten Seite des Newsletters finden Sie jeweils alle Kontaktdaten für Ihre Personalvertretung.

Neue Reiserechnungsverordnung

Da ich immer wieder Anfragen zur neuen Richtlinie zur Dienstreisen, Fahrtkosten und Pendlerpauschale bekomme, versuche ich nun einige Erklärungen.

Die Bildungsdirektion musste eine neue Richtlinie herausgeben, weil das Ministerium darauf aufmerksam gemacht hat, dass die bisherige Richtlinie—vor allem im Pflichtschulbereich—nicht gesetzeskonform war. Es gab eine zu „großzügige“ Auslegung.

Der neue Erlass IRe3/48-2021 vom 8.11.2021 hat nun die neuen Kriterien festgelegt.

Zunächst muss unterschieden werden zwischen Pendlerpauschale und Fahrtkostenzuschuss sowie Dienstreise und Reiserechnung.

AUS DEM SCHULAMT

Pendlerpauschale / Fahrtkostenzuschuss

Für jede/n Arbeitnehmer/in gilt: Die Fahrten von der Wohnung zum Dienstort (Schule) und zurück sind grundsätzlich Pendlerstrecken und die Kosten sind einerseits durch den Verkehrsabsatzbetrag und andererseits durch die **Pendlerpauschale** (PP) abgedeckt. Systembedingt kann zunächst nur für eine Schule PP beantragt werden. Fahren Sie mehrere Schulen an, dann ist diese Schule auszuwählen, die am häufigsten angefahren wird. Für gewöhnlich ist das die Stammschule. Wenn für die Fahrten zur Stammschule keine PP zusteht, dann kann die Nebenschule angegeben werden. Bei zwei Nebenschulen geben Sie die weiter entfernte Schule an. Im Pendlerrechner erfahren Sie sofort, ob für die Nebenschule eine PP gewährt werden kann.

Das Formular finden Sie unter: <https://www.bildung-stmk.gv.at/service/landeslehrer-fahrt-reisekosten/pendlerpauschale-fkz.html>

Gleichzeitig mit dem Antrag auf die PP stellen Sie den Antrag auf **Fahrtkostenzuschuss**. Das ist eine freiwillige soziale Leistung des Arbeitgebers und die Höhe wird gemäß der PP berechnet. Das Formular beschreibt sehr gut, was zu tun ist.

ZUSATZ:

- ⇒ Es kann wie gesagt nur für EINE Schule die PP beantragt werden. Erhalten Sie für die Stammschule die PP und auch für die Nebenschulen stünde eine zu, so kann dies über die **Arbeitnehmerveranlagung als Werbungskosten** aliquotiert werden. Ebenso gilt das für Zeiten, in denen der Arbeitgeber die PP noch nicht berücksichtigt hat. Dazu müssen Sie für jede betroffene Schule eine eigene Berechnung im Pendlerrechner durchführen und diese einreichen. Das betrifft leider nicht den Fahrtkostenzuschuss!
- ⇒ Bei Adressänderungen oder bei jeder Änderung der Diensteinteilung, die eine Änderung der PP mit sich bringt, muss erneut innerhalb eines Monats der Antrag gestellt werden.

Dienstreise und Reiserechnung

Viele ReligionslehrerInnen sind an zwei oder mehr Schulen tätig. Da müssen auch unter Tags Schulen gewechselt werden. Damit ist das eine Dienstreise. Ebenso gilt das für zusätzliche Fahrten mit einem Dienstauftrag.

Abrechenbar sind folgende Dienstreisen:

- A. **Fahrten zum Unterricht an eine zweite Schule**, wenn diese Strecke tatsächlich zurück gelegt wird und die beiden Schulen NICHT in derselben Gemeinde liegen und es keine zumutbare öffentliche Verbindung gibt.
Beispiel 1: Wohnort Leibnitz — Schule 1 (Leibnitz) - Schule 2 (Hengsberg) - Wohnort:
 Am Mo und Mi gibt es nach der 2. Stunde den Wechsel von Leibnitz nach Hengsberg. Für DIESE Fahrt kann eine Reiserechnung gestellt werden. Die Strecke zum Wohnort ist Pendelstrecke.
Beispiel 2: Wohnort Leibnitz — Schule 1 (Leibnitz) - Schule 2 (Kaindorf/Sulm) - Wohnort: KEINE Reiserechnung möglich, weil dieselbe politische Gemeinde
- B. **2x pro Semester für eine zusätzliche Fahrt** zu einer Konferenz / Schulforum / Klassenelternabend

AUS DEM SCHULAMT

(Bsp: am Dienstag unterrichten Sie an der Nebenschule und müssen am Nachmittag zur Konferenz in die Stammschule)

Wie auch schon bisher muss einmalig die Dienstenteilung (bzw. nach jeder Änderung) abgegeben und monatlich das Formular für die Reiserechnungen ausgefüllt werden.

Die aktuellen Formulare finden Sie unter:

<https://www.bildung-stmk.gv.at/service/landeslehrer-fahrt-reisekosten/formulare.html>

- C. genehmigte Fortbildungen** (sofern diese nicht direkt über die Fortbildungsinstitution abgerechnet werden.

ZUSATZ:

Zusätzliche Fahrten für schulisch veranlasste Fahrten (die etwa im Tätigkeitsbereich C vermerkt sind), können als **Werbungskosten** im Zuge der Arbeitnehmersveranlagung steuerlich geltend gemacht werden.

Dazu zählen:

- ⇒ Erstkommunionelternabende
- ⇒ Firmelternabende
- ⇒ ReligionslehrerInnenbesprechung
- ⇒ Gottesdienste, bei denen mit Schülern aktiv mitgestaltet wird (Erstkommunion etc.)
- ⇒ Konferenzen und Dienstbesprechungen, die über die jährlich 4 abrechenbaren hinausgehen
- ⇒ Sprechtage
- ⇒ andere Schulveranstaltungen
- ⇒ eventueller Differenzbetrag des vom Arbeitgeber erstatteten Beförderungszuschusses zum amtlichen Kilometergeld

Für die Geltendmachung muss allerdings ein **Fahrtenbuch** geführt werden, um die getätigten Fahrten bei einer Steuerprüfung nachweisen zu können.

Ich hoffe, diese Informationen helfen Ihnen bei der Erstellung der Reiserechnung bzw. Sie wissen nun ein wenig besser Bescheid, wie Sie vorgehen können.

Jedenfalls liegt nun eine größere Verantwortung in Ihrer Hand, dass Sie für Ihre dienstlichen Fahrten möglichst viel Geld zurückbekommen. Diese Verantwortung teilen Sie mit allen Arbeitnehmern in Österreich.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie mich gerne kontaktieren oder auch Herrn Franz Hödl in der Bildungsdirektion.

AUS DEM SCHULAMT



Im Schuljahr 2020/21 gab es in einigen Diözesen erstmals eine Olympiade im Katholischen Religionsunterricht – und zwar in Form eines Essaywettbewerbs. Zum Thema „Glaube und Vernunft – Widersacher oder Geschwister?“ gab es eine überaus große Zahl an Einsendungen.

Für dieses Jahr ist geplant, das Grundkonzept zu adaptieren und THEOLYMPIA in allen Diözesen auszuschreiben und zu bewerben. Voraussichtlich wird das Thema einen anthropologischen Schwerpunkt haben (Ecce homo).

Teilnahme

Zur Teilnahme sind Schülerinnen und Schüler aller höheren Schulen (10.- 13. Schulstufe), die den katholischen Religionsunterricht besuchen und ein besonderes Interesse an der Auseinandersetzung mit gesellschaftsbezogenen theologischen Fragestellungen haben, eingeladen.

Thema, Formalia, Ablauf

Für das geplante anthropologische Thema werden Zitate als Impuls und Leitthema des Essays vorgegeben, von denen sich die Teilnehmer*innen eines für die weitere Bearbeitung auswählen können. Erbeten sind Beiträge mit einer Maximallänge von 15.000 Zeichen. Die Essays können zu Hause oder in der Schule verfasst werden.

Die Einreichfrist wird voraussichtlich bis zum Beginn des Sommersemesters laufen (Mitte Februar).

Bewertung und Preise

Eine Fachjury aus Wissenschaft und Journalistik begutachtet die Einreichungen mit besonderer Gewichtung von Themenbezug, Originalität, Argumentative Überzeugungskraft und Reflexives Verständnis. Als Preise werden Geldpreise und Büchergutscheine vergeben.

Eine interdiözesane Arbeitsgruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, das Grundkonzept des vergangenen Schuljahres ein wenig zu überarbeiten und bis zu den Herbstferien fertigzustellen. Genauere Informationen erfolgen, sobald das Grundkonzept für dieses Schuljahr fertig ist. In der Zeit bis dahin ist aber eine Bewerbung an den Schulen im Sinne der oben genannten Rahmenbedingungen möglich und sinnvoll.

Informationen über die Sieger des letzten Jahres sind auf der [Homepage](#) abrufbar.

AUS DEM SCHULAMT

„Mini Movie“ gibt Einblick in die Welt des Ministrierens

In dem 10-minütigen Kurzfilm bekommen die Zuseherinnen und Zuseher einen Einblick in den Alltag der Ministrantinnen und Ministranten. Hierbei wird sowohl der Dienst am Altar, als auch der Gemeinschaftsaspekt und die sinnvolle Freizeitbeschäftigung in Ministrant*innen-Gruppen vorgestellt. Dadurch soll Lust auf das Ministrieren gemacht werden.

Gedreht wurde der Film im Juni 2021 in der Pfarre Premstätten (Seelsorgeraum Kaiserwald). Rund 100 geladene Gäste konnten bei der Premiere am 29. Oktober 2021 im Dieselkino Lieboch vom Resultat überzeugen. Zuvor sprachen Hauptdarstellerin Dea Müller und Generalvikar Erich Linhardt gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Katholischen Jungschar Steiermark, Benedikt Schönhuber, und Pastoralreferentin Anja Asel, über die Idee hinter „Mini Movie“. „Mini Movie vermittelt kindgerecht Gemeinschaft und Zusammenhalt, für die wir als Christinnen und Christen stehen. Die Botschaft ist: Du bist willkommen. Du bist herzlich eingeladen, Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Wir freuen uns auf dich. Du bist nicht allein“, fasst Anja Asel, Ideengeberin des Filmprojekts, zusammen.



Der Film ist ab 1. November 2021 kostenlos erhältlich. Das Formular dazu ist auf der Internetseite auszufüllen, damit du das Passwort zum Link bekommst.

<https://www.katholische-kirche-steiermark.at/einrichtung/77/bereiche/ministrantinnenpastoral/minimovie/premiere>

Young Carers

Im aktuellen Regierungsprogramm wurde ein besonderer Fokus auf die Entlastung pflegender Kinder und Jugendlicher – sogenannter Young Carers – durch zielgruppenorientierte und innovative Unterstützungsangebote gelegt. Das Sozialministerium hat in Kooperation mit der Fachhochschule Oberösterreich, Campus Hagenberg, eine App erstellt. Die App wurde anlässlich des Ersten Nationalen „Aktionstages für pflegende Kinder und Jugendliche“, welcher von der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger gemeinsam mit dem Sozialministerium initiiert wurde, veröffentlicht. Seit 19. November 2021 steht die App sowohl für Android- als auch auf iOS-Handys auf der Homepage des Sozialministeriums unter www.sozialministerium.at/youngcarers zum kostenlosen Download bereit.

STANDESNACHRICHTEN

Wir gratulieren...

...zur Geburt eines Kindes

- Feichtinger, Daniela, Mag. Dr. BA MA und Christoph, DI zur Tochter Felicitas
- Hamilton, Hannes, Mag. MA und Larissa, DI zur Tochter Esther
- Kaltner-Herzog, Johannes, Mag. und Veronika zum Sohn Elijah
- Ortner, Viktoria, Mag. und Florian, Mag. zum Sohn Theodor
- Remler, Lisa, Mag. und Gerald zum Sohn Jonas
- Schirnhofner, Julia, BEd und Dietmar zur Tochter Clara
- Tiefengruber, Sarah, BEd und Ricardo, DI zum Sohn Francesco



... zur kirchlichen Trauung

- Berghofer, Kathrin, BEd, geb. Wiener und Alexander, BEd
- Lang, Agnes, BEd, geb. Fankhauser und Andreas
- Langbauer, Stefanie, Mag., geb. Mayer und Thomas, BSc



Wir gedenken...

- Absenger, Luise
- Brandtner Mag. P. Geistl. Rat, Clemens
- Dörfler, Helmut, HR MMag. Dr



AUS DEM RESSORT

Bildungsforum Mariatrost

MITTWOCH, 01.12.2021, 19:00 BIS 21:00 UHR

JUGEND & POLITIK. POLITISCHE PARTIZIPATION DER NÄCHSTEN GENERATION.

ONLINE-VORTRAG von Drⁱⁿ Katrin Praprotnik und TALK mit Martin Stieglbauer

Engagierte Umwelt-Aktivistin bei Fridays for future, Politik-Blogger, Rot-Kreuz-Helfer, Shopperin oder Gamer? In unterschiedlichste „Kategorien“ werden junge Menschen heute eingeteilt, und dementsprechend grassieren in den Medien unterschiedlichste Meinungen rund um ihre politische Beteiligung

Drⁱⁿ Katrin Praprotnik, Politikwissenschaftlerin und Projektleiterin des Austrian Democracy Labs (ADL), bezieht sich in ihrem Online-Vortrag auf alle diese Fragen und beleuchtet dabei insbesondere die Bedeutung der Familie bei der politischen Sozialisation junger Menschen.

Martin Stieglbauer, Europagemeinderat und ehemaliger parlamentarischer Mitarbeiter, geht im Talk mit unserer Referentin der Frage nach, welche Auswirkungen das soziale bzw. familiäre Umfeld auf die politische Beteiligung junger Menschen hat und welchen entscheidenden Beitrag die Familie leisten kann, damit politisches Engagement entsteht und gestärkt wird.

Eine Kooperationsveranstaltung des Bildungsforums Mariatrost und des Katholischen Bildungswerks, gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung

Teilnahmebeitrag: € 13,00

Eine Anmeldung ist bis 1.12., 13:00 Uhr erforderlich unter: Bildungsforum Mariatrost, +43 (316) 8041-452 / bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

Der Link für die Online-Veranstaltung wird Ihnen per Mail zugesandt.

Link zur Veranstaltung: <https://www.mariatrost.at/?mariatrost/content/veranstaltungen/details/index,kurs=21-127>

DONNERSTAG, 02.12.2021, 19:00 BIS 20:30 UHR

VOM RETTEN UND GERETTETWERDEN. EIN WEG INS LEBEN – EXODUS 1,6-20

ONLINE-SEMINAR mit MMag^a Drⁱⁿ Edith Petschnigg

Das Buch Exodus erzählt die biblische Rettungserfahrung schlechthin. Es ist eine Geschichte vom Handeln Gottes und der Menschen. Zu Beginn des Buches sind es Frauen, die außerordentlichen Mut beweisen und damit zu Retterinnen werden. Es ist der Anfang eines langen Weges des Volkes Israel aus der ägyptischen Knechtschaft in die Freiheit. Gleichzeitig spricht das Buch Exodus in unser Leben: Woraus oder wovon will ich mich befreien? Was sind meine ersten Schritte? Wo kann ich selbst anderen Menschen Freiheitserfahrungen ermöglichen? Die gemeinsame Bibelarbeit folgt der Methode der *Lectio divina*. Sie interpretiert den Text in seinem biblischen Kontext und fragt nach seiner Botschaft im Hier und Heute

Teilnahmebeitrag: € 11,00

Eine Anmeldung ist bis 2.12., 13:00 Uhr erforderlich unter:

Bildungsforum Mariatrost, +43 (316) 8041-452 / bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

Der Link für die Online-Veranstaltung wird Ihnen per Mail zugesandt.

Link zur Veranstaltung: <https://www.mariatrost.at/?mariatrost/content/veranstaltungen/details/index,kurs=21-124>

Weitere Veranstaltungen unter www.mariatrost.at



AUS DEM RESSORT

Diözesanmuseum

Jedes Jahr auf's Neue ereilt uns die Aufforderung „ins Kripperl eini'z'schaun“, wenn nach dem Advent am Abend des 24. Dezember die Heilige Nacht anbricht.

Und jedes Jahr ist damit auch die Sehnsucht nach dem Frieden der „Heiligen Nacht“ verbunden, die Sehnsucht nach der Geborgenheit aus Kinderzeit und nach der Ruhe und Kraft des selig lächelnden Jesuskindes.

Und wie jedes Jahr zeigt das Diözesanmuseum Graz auch 2021 eine Weihnachtsausstellung mit ganz besonderen Krippen.

Es sind ganz unterschiedliche Künstler aus Vergangenheit und Gegenwart, die die Aufforderung zum „Einischaun“ in die Weihnachtskrippen auf verschiedenste Weise umsetzen.

Weihnachtsausstellung 2021

Ins Kripperl einischaun

Weihnachtskrippen und
Bilder der Geburt Jesu



DIÖZESANMUSEUM GRAZ
Das Museum der steirischen Kirche
www.dioezesanmuseum.at



- * Da gibt es besinnliche neben fröhlichen Darstellungen, auf drei Figuren reduzierte und zu Volksaufläufen angewachsene Stall-Besuche.
- * Ganz abstrakte Geburtsszenen stehen heimatlich ausgeschmückten Bilderzählungen gegenüber.
- * Manch Provokantes entpuppt sich als Frage nach dem tatsächlichen Geschehen.
- * Und manch idyllische Szene wird zum Sinnbild des eigenen Lebens und Erlebens.

So sind in der Ausstellung lichtreiche Bilder von Kremser-Schmidt, figurenreiche Krippenlandschaften, Kastenkrippen des Barock und Biedermeier sowie exotische und zeitgenössische Krippen und Bilder zu bestaunen.

Sie alle zeigen auf vielfältige Weise, was wir an Weihnachten feiern:
die Geburt des Gottessohnes, Jesus Christus.

Und ihre Aufforderung lautet: **Ins Kripperl einischaun**

Digitale Einblicke in die Krippenausstellung zeigt das Diözesanmuseum Graz während des Lockdowns in seinem **Instagram-Adventkalender**. Und voraussichtlich wird die Ausstellung **ab 13. Dezember** auch wieder **real** zu sehen sein, Mo-Fr, 9-17 Uhr



DIÖZESANMUSEUM
GRAZ
Das Museum der steirischen Kirche

Bürgergasse 2 | 8010 Graz |
Telefon 0316 8041-890
www.dioezesanmuseum.at

ALLGEMEINES

Bildungsangebote der Dreikönigsaktion

Sternsingen verbindet die Verkündigung der Weihnachtsbotschaft mit konkretem Einsatz für eine gerechtere Welt. Um Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht dafür zu begeistern, finden Sie [viele tolle Materialien und Unterrichtsbausteine](#) auf der Homepage der Dreikönigsaktion, dem Hilfswerk der Katholischen Jungschar.

Gerne können Sie dazu auch von einer Referentin der Dreikönigsaktion im Unterricht besucht werden mit unserem Workshop-Angebot „[Sternsingen on Tour](#)“, bei dem wir spielerisch auf das Leben in Amazonien eingehen und über die Wirkung der Spendengelder berichten.

Mit weiteren Bildungsmaterialien (z.B. zu den [SDGs](#) und zu [Kinderarbeit](#)) und Workshop-Angeboten zu verschiedenen Themen des Globalen Lernens (z.B. „[Reise meines Smartphones](#)“) stehen wir auch das restliche Schuljahr gerne zur Verfügung.

Stöbern Sie für einen Überblick einfach durch unseren [Bildungs-Folder](#) und unsere [Homepage](#) und zögern Sie nicht, uns bei Interesse zu kontaktieren: magdalena.hrauda@graz-seckau.at; 0676 8742 2758

Die SpiriNight auf neuen Wegen

SpiriNights, ein gemeinsamer, aufregender, erlebnisreicher Abend als Teil der Firmvorbereitung.

Schon über viele Jahre hinweg sind die SpiriNights für Jugendliche, die sich auf die Firmung vorbereiten, ein fixer Bestandteil ihrer Firmvorbereitung. Bisher fanden diese an verschiedenen diözesanen und regionalen Orten statt. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause haben wir uns dazu entschlossen die SpiriNights zu verändern und weiterzuentwickeln. Daher wird es im kommenden Jahr an insgesamt vier Orten eine SpiriNight geben:

Stift Vorau: 02.04.2022

Stift Admont: 29.04.2022

Stift Rein: 14.05.2022

Stift St. Lambrecht 28.05.2022

Die Anmeldung startet bereits am 01.01.2022 und ist unter <https://spirinight.graz-seckau.at> möglich.

DIY-SpiriNight - Workshop-Pakete für Pfarren und Seelsorgeräume

Ein Zusatzangebot zu den SpiriNights sind die **Materialpakete**. Diese sogenannten DIY (Do it yourself) SpiriNights wurden 2021 entwickelt und können von allen Pfarren und Seelsorgeräumen gebucht werden. Dabei kann man sich seine eigene kleine SpiriNight zusammenstellen und die Materialien im Fachbereich Kinder & Jugend ausborgen.

Alle Informationen zu den diözesanen und DIY-SpiriNights können auf der Homepage: www.firmbegleitung-steiermark.at nachgelesen werden.

ALLGEMEINES



Weigerungstag
KrabbelKinderFamiliengottesdienste

Mit Donald in der Sakristei

Samstag, 27.11.2021
von 09:30 bis 12:00 Uhr
Online-Veranstaltung



Programm

09:30 Uhr: Beginn
Eröffnung: Wolfgang Ablasser (Vorsitzender FR)
Vortrag mit Josef (Seppi) Promitzer
Referat/Workshop mit Sarah Knolly
Schluss-Segen: Seppi Promitzer
12:00 Ende
Moderation: Katrin Windischbacher



Onlineanmeldung unter:
www.familienreferat.online oder
<https://www.familienreferat.online/einrichtung/203/aktuelles/article/33258.html>



RESSORT 2

Ressortleiter: Walter Prügger BEd M.A.
Stellvertretung: . Dr. Johannes Lienhart & Ute Paulweber, MAS

Amt für Schule & Bildung

Leitung:

Schulamtsleiter Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Referat für Elementarpädagogik

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ

Alexandra Strohmeier-Wieser

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

Mail: refep@graz-seckau.at

[https://refep.graz-seckau.at/](https://refep.graz-seckau.at/einrichtung/130)

[einrichtung/130](https://refep.graz-seckau.at/einrichtung/130)

Campus Augustinum

8010 Graz, Lange Gasse 2

Leiter des Campus:

Mag. Peter Jirak

Tel. +43 (316) 8031 970

Mail: peter.jirak@augustinum.at

KPH Graz

Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Seel

Tel. +43 (316) 581670-12

Mail: andrea.seel@kphgraz.at

Zentrum für

Theologiestudierende

Leitung:

Mag. Johannes Schweighofer

Johann Fux Gasse 31, 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

Mail: theozentrum@aon.at

<http://theozentrum.graz-seckau.at>

Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

Leitung: Ute Paulweber MAS

Tel. +43 (316) 8041-251; Mail: ute.paulweber@graz-seckau.at

Katholisches Bildungswerk:

Pädagogische Leitung:

Mag.^a Martina Platter

8010 Graz, Bürgergasse 2, 3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-344

Mail: kbw@graz-seckau.at

<http://bildung.graz-seckau.at>

Bildungsforum Mariatrost

Pädagogische Leitung:

Dr.ⁱⁿ Kathrin Karloff

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@mariatrost.at

<https://mariatrost.at>

Haus der Frauen

Leitung:

Mag.^a Anna Pfleger, MBA

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

Mail: kontakt@hausderfrauen.at

<http://www.hausderfrauen.at/>

Kunst & Kultur

Leitung: Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Diözesanmuseum:

Geschäftsführer:

Mag. Heimo Kaindl

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

<http://www.dioezesanmuseum.at>

Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion

MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@kultum.at

<http://www.kultum.at>

Impressum:
Bischöfliches Amt für Schule und Bildung

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Bischofplatz 4
8010 Graz
Telefon: 0316/8041-114
Fax: 0316/8041-294
E-Mail: schulamt@graz-seckau.at
<https://schulamt.graz-seckau.at>

Leiter:
Walter Prügger BEd M.A.
Tel: 0676/8742 6900
walter.pruegger@graz-seckau.at

Stellvertretender Leiter
Dr. Johannes Lienhart
Tel: 0316/8041-287
johannes.lienhart@graz-seckau.at

Büroleitung und Personalreferent:
Mag. Vinzenz Wechtitsch
Tel: 0316/8041-292 od.
0676/8742-2292
vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Sekretariat:
Sandra Pirker
Tel: 0316/8041-379
sandra.pirker@graz-seckau.at

Alexandra Pogorutschnigg
Tel: 0316/8041-289
alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at

Annemarie Stenzel
Tel: 0316/8041-288
annemarie.stenzel@graz-seckau.at

Die FachinspektorInnen

Dietlind Artner-Kager, BEd
Tel: 0676/8742-8602
dietlind.artner-kager@bildung-stmk.gv.at

Mag.^a Eva Bacher
Tel: 0676/8742-6909
eva.bacher@bildung-stmk.gv.at

RegR. Herbert Grassegger
Tel: 0676/8742-6902
herbert.grassegger@bildung-stmk.gv.at

Franz Hackstock, BEd
Tel: 0676/8742-6901
franz.hackstock@bildung-stmk.gv.at

HR Mag. Dietmar Krausneker
Tel: 0676/8742-6903
dietmar.krausneker@bildung-stmk.gv.at

RegR. Helene Loidolt, MAS
Tel: 0676/8742-6904
helene.loidolt@bildung-stmk.gv.at

Personalvertretung

ALLGEMEINE PFLICHTSCHULE

Martina Tretnjak
Tel: 0664/5153872
e-mail: marttre1995@gmail.com

Siegfried Axel Leitner
Tel: 0676/8742 79 25
e-mail: axelleitner@aon.at

Reinhard Stütz
Tel: 0664/277 36 47
e-mail: rstuetz@aon.at

Gerhard Schlögl
Tel: 0664/3282046
e-mail: gerhard.schloegl@phst.at

BERUFSSCHULE

Johann Reisenhofer
Tel: 0664/4110734
e-mail: hannesreisi@me.com

FACHSCHULEN

Mag. Franz Simonides
Tel: 0664/2138843
e-mail: franz.simonides@aon.at

ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag.^a Connie Blühwald
Tel: 0660/5238388
e-mail: arge-rk@gmx.at

Mag.a Antoinette Plank
Tel: 0676/8742 8152
e-mail: arge-rk@gmx.at

BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag. Frank Bernzen
Tel: 0699/10506566
e-mail: bernzen@aon.at

Mag.^a Monika Wieser
Tel: 0650/6710681
e-mail: moniwieser@gmx.at